



1. Preis

Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG

„Unser“ Kieswerk als Ausbildungsplatz für das Technische Hilfswerk



Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG
Am Ochsenwinkel 2
04319 Leipzig-Hirschfeld
www.sk-union.de

Als Beteiligungsgesellschaft betreibt die Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG (SKU) ein Kieswerk bei Leipzig. Zum Jahreswechsel 2016/2017 wurde am Standort Hirschfeld das neue Gewinnungsfeld „Wolfshain“ genehmigt und aufgeschlossen. Damit konnte für diesen Standort für weitere 25 Jahre Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen werden. Denkt man an Unwetter oder andere Not- und Unglücksfälle, denkt man automatisch auch an das Technische Hilfswerk, kurz THW. Doch auch die haupt- und ehrenamtlichen Retter müssen sich schulen bzw. geschult

werden. Es stellt sich die Frage, wo man ein Areal findet, auf dem allerlei technisches Gerät in unterschiedlichsten Konstellationen zum Einsatz kommen kann? Wo kann man ideal die verschiedensten Situationen auf einem relativ kleinen Raum nachstellen?

Hier kommt das Kieswerk Hirschfeld ins Spiel. „Wir decken nicht nur den Bedarf an Kiesen und Sanden im Raum Leipzig, wir möchten auch in anderen Bereichen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen“, so das Unternehmen. So erfolgte im Februar 2020 eine erste Katastrophenübung im



Höhenrettung - im Kieswerk optimal zu realisieren.



Koordination ist alles - Einsatzbesprechung der beteiligten Gruppen.

Werk - etwa 25 Fahrzeuge fahren dort ein. Diese wurden tatkräftig unterstützt, sodass auch im Oktober 2021 wieder eine Hochwasserschutz- und Deichverteidigungsübung stattfinden konnte. Im Rahmen zahlreicher Einzelschulungen wurden folgende Einsätze simuliert:

- Vorbereitung bei Hochwasser - Einrichtung einer Abfüllstelle für Sandsäcke
- Aufbau eines Wasserschutzwalls mit Sandsäcken
- Einrichten einer Slip-Stelle - Personenrettung per Boot

- Errichtung einer Ölsperre durch eine spezielle THW-Fachgruppe „Ölschaden“
- Errichtung eines Pufferbeckens zwecks Feuerlöschung - Einrichtung einer Pumpe zur Wasserentnahme aus dem See
- Installation entsprechender Beleuchtungseinrichtungen
- Bergung und Rettung im Kieswerk
- Höhenrettung - an Land und zu Wasser

Da solche Übungsszenarien aufgrund des Ehrenamts der Einsatzkräfte nur

an Wochenenden stattfinden können, haben sich auch Mitarbeiter der SKU bereit erklärt, in ihrer Freizeit die Kräfte des THW bei ihren Übungen zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage sind nun auch Übungen mit den freiwilligen Feuerwehren der Region im Gespräch. Die lokale Bevölkerung wird es freuen: Bereits bei den vergangenen Übungen des THW haben sich die Bürger sehr interessiert gezeigt und die Kinder über die Einblicke in die Technik gefreut.



THW im Kieswerk: bis zum nächsten Mal!